

WELTALPHABETISIERUNGSTAG 2026

Der 8. September erinnert uns: Lesen und Schreiben bedeuten Teilhabe. Weil uns dieses Thema am Herzen liegt, begleiten wir den Aktionstag, um auf das Thema aufmerksam zu machen.



Bild: christina9999@pexels

Fotoausstellung zum Herbstsemester 2026

Eine Ausstellung des Bundesverbands Alphabetisierung, Projekt RAUS, mit Andreas Brinkmann, Tim Tjetjmers und Kerstin Wassen. Zusammenarbeit mit der Designerin Katrin Wassen.

**Paul-Junius-Straße 71 · 1. OG,
10369 Berlin**

Montag–Freitag, 10:00–20:00 Uhr

Eintritt frei

„Wie lebt es sich in einer Welt ohne Buchstaben?“

Über 7,5 Millionen Erwachsene in Deutschland können nicht gut lesen und schreiben. Viele verstecken ihre Schwierigkeiten aus Angst vor Ausgrenzung oder Jobverlust. Im Gefängnis ist das besonders schwer, weil viele Anträge schriftlich gestellt werden müssen.

Die Fotos der Ausstellung entstanden in Zusammenarbeit mit Betroffenen und zeigt den Alltag von Menschen mit Lese- und Schreibproblemen.

Es gibt viele Kurse zum Lesen und Schreiben lernen. Das Lernhaus „Ich kann es! Schritte in den Beruf“ ist ein tägliches, kostenloses Angebot für Erwachsene. Mehr dazu erfahren Sie ab [Seite XX](#).

Was ist Heimat?

Ein Ort? Ein Mensch? Ein Gefühl?

Das Buch „Heimat“ zeigt bewegende Texte in Einfacher Sprache. Gelesen werden Buchausschnitte und eigene Texte von Lernenden aus Lichtenberg.

**Lesung zum Weltalphabetisierungstag
aus der Reihe „Einfach Lesen!“**

Kommt vorbei und
entdeckt, was Heimat für
andere bedeutet.

**entgeltfrei &
in Einfacher Sprache.**

10.09.2026 · 17–18:30 Uhr

Anton-Saefkow-Bibliothek,
10369 Berlin

© Lebenshilfe Berlin

